

Revitalisierungs-Blog Mai 2017: Jetzt geht es los!

Am 9. Juni erfolgt der Spatenstich für den Bau der 2. Etappe. Die Revitalisierung wird im Jahr 2019 abgeschlossen sein. Ab diesem Zeitpunkt wird sich zwischen dem Parkplatz Isellas und der Gemeindegrenze Bever - La Punt eine völlig neue Landschaft präsentieren. Spaziert man heute auf dem Damm abwärts, sieht man auf der linken Seite den Inn vorbeiströmen und auf der rechten Seite fließen langsam die Stillgewässer dahin. Der bestehende Damm wird, mit Ausnahme der ersten 50 Meter unterhalb der Isellasbrücke, komplett abgerissen und auf der anderen Seite der Stillgewässer, wo heute der Kiesweg durchführt, wieder aufgebaut. Die bestehenden Stillgewässer selber werden also, ohne sie zu verändern, in das Flussbett des Inns integriert. Der Inn übernimmt dann die Gestaltung dieser Gerinne. Da die Stillgewässer sowohl für das Landschaftsbild als auch als Lebensraum bedeutend sind und als Drainage für die ohnehin schon sehr feuchten Weiden dienen, werden sie ausserhalb des neuen Damms neu angelegt.

Die Revitalisierung umfasst eine Länge von ca. 1.5 Kilometern, deshalb erfolgen die Arbeiten in drei Schritten. Im ersten Schritt wird die untere Hälfte von der Gemeindegrenze aus aufwärts revitalisiert und im zweiten Schritt, ab Mai 2018, die obere Hälfte. Erst ganz am Schluss, im Herbst 2018, steht der Rückbau der alten Dämme auf dem Programm und erst dann wird sich der Inn über sein neues Gerinne entfalten können.

Von Juni bis August dieses Jahres stehen diverse Vorbereitungsarbeiten an: die Firma Pirovino richtet zuerst einen Baustellen-Installationsplatz ein auf halbem Weg zwischen dem Parkplatz Isellas und dem Hof Isellas. Weiter erstellt sie für die Velofahrer einen neuen Weg als Ersatz für den Kiesweg durch die Rossweide, welcher in diesem Sommer gesperrt wird. Neu fahren die Velos auf der Isellasstrasse Richtung Hof Isellas, um dort nach links auf das neue Wegstück abzubiegen und quer über die Talebene zu fahren, wo sie bei der Gemeindegrenze wieder auf den altbekannten Weg gelangen. Dann wird im Bereich, wo der neue Damm geschüttet wird, der Boden abgetragen und sachgerecht auf einem Depot gelagert. Zufahrtspisten zum Baustellenbereich für die schweren Baumaschinen dürfen auch nicht fehlen.

Ab August starten die eigentlichen Revitalisierungsarbeiten. Die Bauarbeiter erstellen zuerst den neuen Damm. Diesen schliessen sie auf der Gemeindegrenze an den bestehenden Damm an, ab hier fließt der Fluss dann wieder „nicht-revitalisiert“ weiter, wir hoffen aber nicht mehr lange und dass La Punt sein Projekt realisieren wird. Bis Dezember 2017 wird der neue Damm auf einer Länge von ca. 750 Metern aufgeschüttet sein. Dazu kommt Aushubmaterial verschiedenster Baustellen zur Anwendung, das seit drei Jahren auf dem Depot unterhalb des Isellasparkplatzes gesammelt wurde.

Der Fussweg auf dem alten Damm bleibt dieses Jahr noch unangetastet und steht Spazierenden uneingeschränkt zur Verfügung. Von hier aus erhält man einen guten Einblick in die Baustelle. Benutzen Sie diesen Sommer noch die Gelegenheit, den altbekannten Weg zu geniessen und die Arbeiten zu beobachten. Nach erfolgter Revitalisierung wird der Spazierweg wieder auf dem neuen Damm entlangführen, während dem die Velofahrer den neuen Weg über den Hof Isellas benützen werden.



Arbeiten im
Jahr 2017

- Installationsplatz
- Neuer Veloweg
- Neuer Damm
- Neue Stillgewässer

Übersicht über die oben erwähnten Arbeiten (Foto: C. & A. Levy).

